

„Was steckt hinter der neuen Liste?“ – Zusammenfassung –

Neue Liste in Lamerdingen: „Vier Orte – eine Gemeinde“

Hintergrund: Inmitten des kommunalpolitischen Umbruchs nach der strittigen Entscheidung über das Bürgermeisteramt wurde in Lamerdingen eine neue politische Liste für die Kommunalwahl 2026 gegründet: „Vier Orte – eine Gemeinde“. Bisher gab es vier Listen, jeweils eine pro Ortsteil.

Unterschied und Ziel: Laut Peter Brücher (Platz 2 der neuen Liste) unterscheidet sich die neue Liste von den bisherigen, die primär nach Ortsangehörigkeit der Kandidaten entstanden:

- Die neue Liste hat sich im Voraus auf eine gemeinsame Richtung und konkrete Ziele geeinigt.
- Sie steht für eine offene, transparente und proaktive Ausrichtung, die alle vier Ortsteile verbinden soll und unterstützt eine Satzungsänderung zur Rückkehr zum Hauptamt.

Zukunft und Zusammenarbeit: Brücher erhofft sich, dass die Bürger Kandidaten wählen, die die Gemeinde gemeinsam und beständig voranbringen wollen. Er freue sich auf die Zusammenarbeit im neuen Rat und darauf, Mehrheiten für Themen zu gewinnen, von denen alle profitieren.

Resonanz: Die Resonanz auf die bisherigen vier Informationsveranstaltungen war „sehr stark und positiv“ und übertraf mit insgesamt etwa 240 Besuchern die Erwartungen deutlich. Die Liste konnte dadurch sogar noch weitere Kandidierende gewinnen.

Zum original Artikel:

[Was steckt hinter der neuen Liste „Vier Orte – eine Gemeinde“ in Lamerdingen?](#)

<https://www.allgaeuer-zeitung.de/buchloe/was-steckt-hinter-der-neuen-liste-vier-orte-eine-gemeinde-in-lamerdingen-112566359>